

<sup>1</sup>Ein Psalmlied Davids, vorzusingen. Es stehe Gott auf, daß seine Feinde zerstreut werden, und die ihn hassen, vor ihm fliehen.<sup>2</sup>Vertreibe sie, wie der Rauch vertrieben wird; wie das Wachs zerschmilzt vom Feuer, so müssen umkommen die Gottlosen vor Gott.<sup>3</sup>Die Gerechten aber müssen sich freuen und fröhlich sein vor Gott und von Herzen sich freuen.<sup>4</sup>Singet Gott, lobsinget seinem Namen! Machet Bahn dem, der durch die Wüste herfährt-er heißt HERR -,und freuet euch vor ihm,<sup>5</sup>der ein Vater ist der Waisen und ein Richter der Witwen. Er ist Gott in seiner heiligen Wohnung,<sup>6</sup>ein Gott, der den Einsamen das Haus voll Kinder gibt, der die Gefangenen ausführt zu rechter Zeit und läßt die Abtrünnigen bleiben in der Dürre.<sup>7</sup>Gott, da du vor deinem Volk herzogst, da du einhergingst in der Wüste (Sela),<sup>8</sup>da bebte die Erde, und die Himmel troffen vor Gott, dieser Sinai vor dem Gott, der Israels Gott ist.<sup>9</sup>Du gabst, Gott, einen gnädigen Regen; und dein Erbe, das dürre war, erquicktest du,<sup>10</sup>daß deine Herde darin wohnen könne. Gott, du labtest die Elenden mit deinen Gütern.<sup>11</sup>Der HERR gab das Wort mit großen Scharen Evangelisten:<sup>12</sup>"Die Könige der Heerscharen flohen eilends, und die Hausehre teilte den Raub aus.<sup>13</sup>Wenn ihr zwischen den Hürden laget, so glänzte es wie der Taube Flügel, die wie Silber und Gold schimmern.<sup>14</sup>Als der Allmächtige die Könige im Lande zerstreute, da ward es helle, wo es dunkel war."<sup>15</sup>Ein Gebirge Gottes ist das Gebirge Basans; ein großes Gebirge ist das Gebirge Basans.<sup>16</sup>Was seht ihr scheel, ihr großen Gebirge, auf den

Berg, da Gott Lust hat zu wohnen? Und der HERR bleibt auch immer daselbst.<sup>17</sup> Der Wagen Gottes sind vieltausendmal tausend; der HERR ist unter ihnen am heiligen Sinai.<sup>18</sup> Du bist in die Höhe gefahren und hast das Gefängnis gefangen; du hast Gaben empfangen für die Menschen, auch die Abtrünnigen, auf daß Gott der HERR daselbst wohne.<sup>19</sup> Gelobet sei der HERR täglich. Gott legt uns eine Last auf; aber er hilft uns auch. (Sela.)<sup>20</sup> Wir haben einen Gott, der da hilft, und den HERRN HERRN, der vom Tode errettet.<sup>21</sup> Ja, Gott wird den Kopf seiner Feinde zerschmettern, den Haarschädel derer, die da fortfahren in ihrer Sünde.<sup>22</sup> Der HERR hat gesagt: "Aus Basan will ich dich wieder holen, aus der Tiefe des Meeres will ich sie holen,<sup>23</sup> daß dein Fuß in der Feinde Blut gefärbt werde und deine Hunde es lecken."<sup>24</sup> Man sieht, Gott, wie du einherziehst, wie du, mein Gott und König, einherziehst im Heiligtum.<sup>25</sup> Die Sänger gehen vorher, die Spielleute unter den Jungfrauen, die da pauken:<sup>26</sup> "Lobet Gott den HERRN in den Versammlungen, ihr vom Brunnen Israels!"<sup>27</sup> Da herrscht unter ihnen der kleine Benjamin, die Fürsten Juda's mit ihren Haufen, die Fürsten Sebulons, die Fürsten Naphthalis.<sup>28</sup> Dein Gott hat dein Reich aufgerichtet; das wollest du, Gott, uns stärken, denn es ist dein Werk.<sup>29</sup> Um deines Tempels willen zu Jerusalem werden dir die Könige Geschenke zuführen.<sup>30</sup> Schilt das Tier im Rohr, die Rotte der Ochsen mit ihren Kälbern, den Völkern, die da zertreten um Geldes willen. Er zerstreut die Völker, die da

gerne kriegen.<sup>31</sup> Die Fürsten aus Ägypten werden kommen; Mohrenland wird seine Hände ausstrecken zu Gott.<sup>32</sup> Ihr Königreiche auf Erden, singet Gott, lobsinget dem HERRN (Sela),<sup>33</sup> dem, der da fährt im Himmel allenthalben von Anbeginn! Siehe, er wird seinem Donner Kraft geben.<sup>34</sup> Gebet Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist über Israel, und seine Macht in den Wolken.<sup>35</sup> Gott ist wundersam in seinem Heiligtum. Er ist Gott Israels; er wird dem Volk Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!